



Darmstädter
Friedensforum

Naturfreunde Darmstadt



Dienstag im Stadtheim *und digital*

am 29. März 2022, 19:00 Uhr, Eintritt frei

Darmstr. 4A, Darmstadt

Vortrag und Diskussion

Völkerrecht und Atomwaffen und der Krieg in der Ukraine

Referentin: Regina Hagen

Regina Hagen, Mitglied der Naturfreunde Darmstadt und des Darmstädter Friedensforums sowie Sprecherin der Kampagne »Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt« führt in das Thema ein und steht für die Diskussion mit ihrem Wissen zur Verfügung.

Das Völkerrecht kennt drei Arten von Massenvernichtungswaffen: biologische, chemische und nukleare. Anders als für Bio- und Chemiewaffen, die 1975 bzw. 1997 geächtet wurden, galt für Atomwaffen bis vor Kurzem kein völkerrechtliches Verbot. Das hat sich geändert. Der im Juli 2017 von 122 Staaten verabschiedete »Vertrag über das Verbot von Kernwaffen« trat nach dem Beitritt von 50 Staaten Anfang 2021 in Kraft. Er verbietet den Mitgliedstaaten den Besitz von Atomwaffen – gilt allerdings auch nur für diese. Alle anderen Staaten sind lediglich durch den schwächeren Nichtverbreitungsvertrag gebunden, der den vorhandenen Atomwaffenstaaten ihre Arsenale zugesteht und zunehmend ausgehöhlt wird.

Im Juli 2022 findet nach mehrmaliger pandemiebedingter Verschiebung die erste Staatenkonferenz des Atomwaffenverbots statt. Was besagt der Vertrag, und worum wird es bei der Staatenkonferenz gehen? Was bedeutet der Vertrag für uns in Deutschland, das an der nuklearen Teilhabe der NATO mitwirkt, aktuell die Beschaffung neuer Atombomber betreibt und den Verbotsvertrag - wie sämtliche Atomwaffen- und NATO-Staaten - ablehnt? Ist der Vertrag überhaupt (noch) von Relevanz – zeigen nicht vielmehr der Ukrainekrieg und die unverhohlenen Drohungen des russischen Präsidenten Putin mit dem Einsatz von Atomwaffen, dass Atomwaffen zum Schutz vor Aggression unverzichtbar sind?

Anmeldungen zur Teilnahme

→ im Stadtheim: bei Johanna Hickler, Johanna-Hickler@t-online.de, Tel: 06151-669 16 10

→ digital: bei Regina Hagen, regina@reginahagen.de

Spenden erwünscht! Sparkasse Darmstadt, IBAN DE14 5085 0150 0018 0022 21